



► Kooperationsvereinbarung zwischen Kreishandwerkerschaft Südsachsen und Kreisfeuerwehrverband

Kreisfeuerwehrverband-Resümee nach 11 Monaten



Seit dem 1. Januar diesen Jahres besteht die Kooperationsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Südsachsen. Die Leitung des Kreisfeuerwehrverbandes sieht in den ersten

Kontakten und realisierten Terminen mit Zuversicht in die Zukunft. Aus den ersten Kontakten und Erfahrungen gilt es nun mit neuen Ideen, die Zusammenarbeit zu festigen.

Wenn wir die Angehörigen der Jugendfeuerwehren für das Handwerk in unserer Region gewinnen wollen, ist es aus unserer Sicht wichtig, eine enge Zusammenarbeit in den Standorten der Jugendfeuerwehren zu suchen. Offene Tage der Betriebe, Projekte könnten da vielleicht auch helfen, um Anreize zu schaffen. Den nächsten Ausbildungstag im Berufsschulzentrum werden wir für alle Jugendfeuerwehren als Exkursionstag ausschreiben, um die Angehörigen mit der Vielfalt des Handwerks vertraut zu machen. Handwerk erlebbar gestalten, Interessen wecken, Handwerk zum Anfassen in den Werkstätten, Projekt-tage anbieten, Projekte begleiten. Dies und

andere Möglichkeiten sollte man in der Zukunft in Betracht ziehen. Nur über ständige Kontakte werden sich Erfolge einstellen. Auch in der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren müssen wir immer wieder den Virus neu legen, um die Einsatzfähigkeit der Ortfeuerwehren für die weitere Zukunft zu sichern.

Der Kreisfeuerwehrverband möchte sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und für finanzielle Unterstützung recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

U. Krause, Vorsitzender des KfV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.